



Auktionsnummer: 1023115



## Giardino a Sirmione (Lago di Garda)

Claudio Malacarne

Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm  
signiert, mit Rahmen

**Rufpreis** (Mindestpreis): Fr. **2000.-**

Versandkosten zulasten des Käufers,  
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

## Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 2000

Claudio Malacarne wurde 1956 in Mantua geboren. Er begann als Zeichner, wurde aber bald zum Maler. Während seiner Zeit bei Enrico Longfils war es Malacarne möglich, sich intensiv mit den Bedeutungen der einzelnen «Werkzeuge» auseinanderzusetzen, vom Bleistift über die Tusche bis zum Aquarell. Bei seinen folgenden Arbeiten mit Öl sind die Lektionen des Post-Impressionismus eines Gauguin und Van Goghs, Bonnard und Matisse bemerkbar, mit Schatten, die so zart koloriert sind, dass sie gar nicht mehr als solche wahrnehmbar sind. Die Werke schillern und strahlen. Farbe prallt auf Oberflächen, erreicht Höhepunkte der Leuchtkraft.

Irgendwann beginnt der fauvistische Maler Malacarne, sich der Darstellung von Badenden zu widmen; er wird zum Künstler der «Schwimmenden», naturalistisch und ausdrucksstark. Und trotz der Betonung des menschlichen Körpers, den kräftigen Farben und der realistischen Herangehensweise, wird man auch eingenommen von glücklichen

Erinnerungen an vergangene Sommer. Kaum einer versteht es wie Claudio Malacarne, Lichtbrechungen, Spiegelungen und Reflexe des Sonnenlichtes auf der bewegten Wasseroberfläche darzustellen. Seine bekanntesten Bilder: Landschaften und Gärten, führen uns in eine Welt traumhafter Üppigkeit. Seine Sujets, Portraits von Menschen und Tieren, strahlen in hohem Masse Poesie und Würde aus.

### Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 20. Oktober 2023

Auktionsende: Montag, 6. November 2023 (12.00 Uhr)

### Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:  
[www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion](http://www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion)



## Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.- bis zu Geboten von Fr. 100.-
- Fr. 10.- ab Fr. 101.- bis 200.-
- Fr. 20.- ab Fr. 201.- bis 500.-
- Fr. 50.- ab Fr. 501.- bis 1000.-
- Fr. 100.- ab Fr. 1001.- bis 2000.-
- Fr. 200.- ab Fr. 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage ([www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

### Rückblick

Die Auktion «Originaltitel unbekannt (Landfrau) von Carl Roesch» (Auktionsnummer: 1023114, siehe ARS MEDICI 20\_2023) läuft noch bis 23. Oktober 2023.



Fragen bitte per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)  
oder telefonisch an 052 675 50 60